



**Westsächsische Hochschule Zwickau**  
University of Applied Sciences

#### **4. Zwickauer Symposium „Sprache und interkulturelle Kommunikation“**

**26.-27. Juni 2018, Westsächsische Hochschule Zwickau**

##### **Tagungsprogramm**

**Raum S1117**

**Haus 1, Campus Scheffelberg**

**Programm (Stand: 17.06.2018)**

**Dienstag, 26. Juni 2018**

- 14h:** Begrüßung
- 14h15:** „*Argumentieren, Diskutieren, Verhandeln*“ (Thomas Edeling, WHZ)
- 15h:** „*Interkulturelle Pragmatik und Übersetzung im Sprachunterricht*“  
(Doris Fetscher, WHZ)
- 15h45:** Kaffeepause
- 16h15:** „*Linguistic landscape in Städte der Bäderregion*“ (Ann-Charlotte Coussi, Helene Gautier, Eliška Krychová, WHZ)
- 16h45:** „*Marketing campaign: Save the Master*“ (Kateřina Bendová, Charline Rious, Jakob Neumann, WHZ)
- 17h15:** „*Videoproduktion als aktivierende Lernmethode: Vorstellung eines studentischen Videoprojektes der chinesischen Fachgruppe zur Auslandsvorbereitung*“ (Juan Cao, WHZ)

**Anschließend gemeinsames Abendessen (Ort wird noch bekannt gegeben)**



Westsächsische Hochschule Zwickau  
University of Applied Sciences

#### 4. Zwickauer Symposium „Sprache und interkulturelle Kommunikation“

26.-27. Juni 2018, Westsächsische Hochschule Zwickau

##### Tagungsprogramm

Raum S1117

Haus 1, Campus Scheffelberg

Programm (Stand: 12.06.2018)

**Mittwoch, den 27. Juni 2018**

- 9h:** *„Sprachkompetenz als Kulturkompetenz? Sprachideologien in der Fernsehserie "Game of Thrones" (Gala Rebane, TU Chemnitz)*
- 9h45:** *„Welche Erfahrungen machen chinesische Sozialwissenschaftler in deutsch-chinesischen Forschungsoperationen?“ (Wen Chun, WHZ)*
- 10h30:** Kaffeepause
- 11h:** *"Herausforderungen der Mehrsprachigkeit in der Hochschullehre" (Nadine Rentel, WHZ)*
- 11h45:** *"Analysis of the linguistic policy management within the company Škoda AUTO, Mladá Boleslav, Czechia" (Thomas Walker, Katherina Kuthanova und Christelle Miramon, WHZ).*
- 12h15:** *„Formate von Kindersendungen in schwedischer Gebärdensprache auf dem Barnkanal des SVT: ein Vorbild für das deutsche Kinderfernsehen?“ (Thomas Johnen, WHZ)*